

Drei Gemeinden - eine gemeinsame Kläranlage

■ Zwei burgenländische Gemeinden aus zwei Bezirken (Eberau, Deutsch Schützen-Eisenberg) und eine Gemeinde aus Ungarn (Szentpeterfa) basteln an einem gemeinsamen Projekt - eine grenzüberschreitende Kläranlage.

Seit Jahresbeginn läuft die Anlage, die um 1,6 Mio. Euro erweitert wurde, im Probetrieb. Die Kapazität wurde gegenüber vorher fast verdoppelt.

„Der Eisenerne Vorhang verschwindet auch in den Köpfen immer mehr. Da ist es logisch, dass wir mit dem grenzüberschreitenden Projekt die praktischste und kostengünstigste Variante gewählt haben“, unterstreicht Bürgermeister Franz Wachter.

Das gemeinsame Abwasserprojekt besteht aus zwei Teilen. Zum einen wurde die Kläranlage in Prostrum um 1,1 Millionen Euro erweitert.



Ágnes Jurasits-Skrapits, Franz Wachter und Johann Weber bei der Kläranlage. Wurglits

Der zweite Teil umfasst die neue Pumpstation bei der „Wasserwelt“, die Ausweitung der Gaaser Pumpstation sowie das Leitungsnetz nach Kroatisch Ehrendorf und auf den Edlitzer Radlingberg. Die Kosten von 487.000 Euro decken zur Hälfte die Gemeinden sowie EU, Land und Bund. 454851



Gerald Dunst nahm die Urkunde für den 2. Platz 2013 entgegen. Büro Steindl



Das Unternehmen easyTherm erhielt den 5. Preis beim Energy Globe Awards. easyTherm

Plätze 2 und 5 gehen in den Bezirk Oberwart

■ Beim diesjährigen Energy Globe Award ging der Sieg an das Güssinger Unternehmen Wolf Nudeln.

Den 2. Platz erreichte das Riedlingsdorfer Unternehmen Sonnenerde für das Projekt „Pflanzenkohle-Produktionsanlage“. Ebenfalls ausgezeichnet wurde easyTherm aus Unterwart, das den 5. Preis 2013 für das Projekt

„Zero Emission“ bei der Herstellung und Nutzung von easyTherm-Heizpaneelen erhielt. Insgesamt gab es 21 Einreichungen aus dem gesamten Burgenland. Weitere Teilnehmer aus dem Bezirk Oberwart waren Karner Haustechnik GmbH Bernstein, die NMS Rechnitz und Südburgenland – Ein Stück vom Paradies. 460082



fit2work.at

Meine Gesundheit war eine Dauerbaustelle.



Maurer Marcel Hervath, 43 Jahre

Ich bin gelernter Maurer. Nach einem Unfall hatte ich ständig Schmerzen im Bein und Angst meinen Job zu verlieren. **fit2work** hat mir geholfen, eine medizinische Rehabilitation zu machen. Im Laufe der Therapien verbesserte sich meine Gesundheit. **fit2work** hat meinen Arbeitsalltag analysiert und aufgelistet, welche Tätigkeiten in Zukunft zu vermeiden sind. Das hat meinem Arbeitgeber Klarheit gebracht. Ich bin mittlerweile zurück aus dem Krankenstand. Die Kündigung ist jetzt kein Thema mehr.

fit2work Ihre Beratung für ein gesundes Arbeitsleben.
Sprechen Sie mit uns.

fit2work Burgenland

Zentrale Beratungsstelle:

Neusiedlerstraße 24–26, 2. Stock, 7000 Eisenstadt

Öffnungszeiten: Mo–Fr 8:00–16:00

Telefon: 02682-64421-100 (Mo–Fr 8:00–18:00)

E-Mail: info@bgl.f2work.at

Web: www.fit2work.at

fit2work wird finanziert von:

